

## Kapazitiver Tastenumsetzer mit 4 Eingängen

Der Tastenumsetzer LCN-TU4C ermöglicht bis zu vier Sensorflächen kapazitiv abzufragen. Wenn diese Flächen hinter nicht leitende Flächen geklebt werden, können damit an erstaunlichen Orten LCN-Standardtasten realisiert werden - ohne bewegliche Teile.

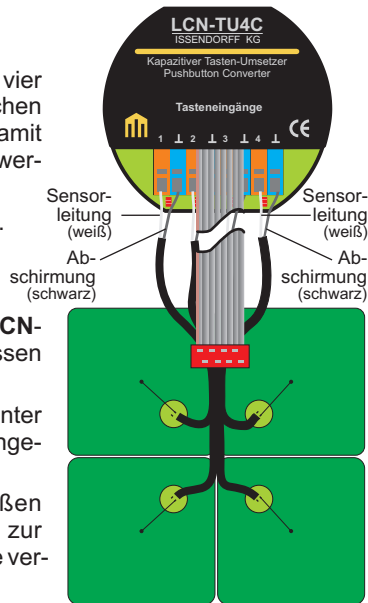
Eingang 1 betätigt Taste A1, Eingang 2 -> Taste A2, usw.

### Anschluss:

Der LCN-TU4C kann an den T-Anschluss aller LCN-Module (LCN-UPP, -SH, -HU, -LD, usw.) angeschlossen werden.

Die Sensorflächen sind selbstklebend und können hinter beliebigen, elektrisch nicht leitfähigen Materialien angebracht werden.

An die orangenen Klemmen werden die weißen Sensorleitungen angeschlossen. Die Leitungen zur Abschirmung (schwarz) werden mit der blauen Klemme verbunden. Bitte beachten Sie bitte diese Belegung.



### Funktion:

Die Tasten wirken auf die Tabelle A, Taste 1-4.

Unter jeder Taste stehen die bekannten **KURZ-**, **LANG-**, **LOS-** Befehle zur Verfügung.

### Einstellungen unter LCN-PRO:

Im Menü *Anschlüsse* den *T-Anschluss* auswählen. Bei allen Modulen ab Bj 1997 *LCN-T8/-TU4x konv. Taster* einstellen. (Dies ist die Standardeinstellung: bei neuen Modulen brauchen Sie nichts zu ändern.)

### Hinweise:

- Nach dem Einschalten oder einem Reset führt der LCN-TU4C selbstständig einen Abgleich (ca. 10sek.) durch. Innerhalb dieser Zeit sollten die Tasten nicht betätigt werden. Ein Reset wird durch Spannungsfreischaltung des LCN-Moduls (LCN-UPx) von min. 5s erzeugt.
- Die Geschwindigkeit der Betätigung hat Einfluss auf die Erkennung: hinter sehr dicken oder stark dämpfenden Materialien (z.B. nicht ganz trockenes Holz) wird die maximale Empfindlichkeit durch schnelles Betätigen der Taste erreicht, hinter geerdeten Materialien (z.B. Fliesen, über die Wand geerdet), ist etwas langsames Betätigen womöglich günstiger.

### Materialien:

Als Tastfläche können unterschiedliche Materialien eingesetzt werden. Bei der Installation ist darauf zu achten, dass die Sensorfläche plan auf dem verwendeten Material aufliegt.

Folgende Einsatzmöglichkeiten in trockenen Umgebungen:

- **Holz** max. Stärke 25mm
- **Fliesen (Standard)** max. Stärke 20mm, je nach Feuchtigkeit
- **Granit** max. Stärke 20mm, Naturstein gegen Feuchtigkeit imprägnieren!
- **Kunststoff, Glas** max. Stärke 25mm,

### Hinweis:

Für die Reichweite können kaum allgemeingültige Regeln angegeben werden. In gestörter Umgebung kann die Reichweite kleiner sein. Bei flächiger Betätigung sind meist aber auch größere Reichweiten möglich. Wir empfehlen Ihnen dringend, vor der endgültigen Installation kurz einen Funktionstest durchzuführen.

Wer Erfahrung im Umgang mit dem LCN-TU4C hat, kann die Sensorflächen etwas verkleinern, falls die Reichweite zu hoch sein sollte.

### Technische Daten:

#### Anschluss

Versorgung: über das Modul  
Tasten: kapazitiv, KURZ/LANG/LOS Tabelle A  
bis zu 4 Tasterkreise  
4 Kontroll-LEDs um den Eingangszustand darzustellen

Klemmen: max. 0,8 mm Durchmesser (Polung beachten)

Max. Anschlusslänge zur  
Sensorfläche: 500mm (nicht verlängerbar)

#### Einbau

Betriebstemperatur: -10°C..+ 40°C  
Umgebungsbedingungen: Zur Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632  
Schutzart: IP20

#### Abmessungen

LCN-TU4C: 50 mm  $\varnothing$  x 22 mm  
Sensorgröße einer Taste: 60 mm x 60 mm (B x H)

Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

Technische Hotline: 05066 998844 oder [www.LCN.de](http://www.LCN.de)